



# Westerwiehe

Wir machen Zukunft richtig.





# Willkommen in Westerwiehe

# Inhaltsverzeichnis

## GESCHICHTE

Damals, als alles seinen Anfang nahm  
Die Bauern in Westerwiehe  
Die Geflügelzucht  
Wirtschaftliche Entwicklung  
Schulstandort  
Kirche  
Feste in Westerwiehe

## UNSER DORF IST HEIMAT

Kindertageseinrichtung  
Grundschule  
Spielplätze  
Ärztliche Versorgung  
Mobilität  
Dinge des täglichen Lebens  
Politische Vertreter:innen

4

## UNSER DORF IST LEBEN

Vereine und Gruppen

24

## UNSER DORF HAT ZUKUNFT

DorfPage & DorfFunk  
Baumpflanzung im Dörenkamp  
Baumallee Kolping Jugend  
Vereinsbeete  
Bürgerradweg  
Radweg Berkenheide  
Friedhof  
Brauchtum & Heimat

52

## UNSER DORF IST WIRTSCHAFT

Arbeitgeber in Westerwiehe

56

## PORTRAIT

Westerwiehe liegt im Nordosten NRWs und ist einer von sieben Ortsteilen der Stadt Rietberg. Es war ein Teil der im Jahre 1237 gegründeten Grafschaft Rietberg. Am 1. Januar 1970 wurde Westerwiehe in die Stadt Rietberg eingegliedert.

## EINWOHNER

In Westerwiehe sind wir nur 2.414 Einwohner:innen, wir sind nicht viele, aber eine starke Gemeinschaft – traditionsbewusst und doch modern. Das zeigt sich vor allem an der großen Anzahl unserer Vereine und dessen gemeinsamen Aktivitäten.

## BESONDERHEITEN

Bei uns ist nicht nur viel los, es ist auch besonders schön hier. Denn Westerwiehe ist nah am Wasser gebaut und liegt am Rande der Naturschutzgebiete Rietberger Emsniederung und Steinhorster Becken, nördlich des Flusses Ems.





## Damals, als alles seinen Anfang nahm.

Die Entstehung von Westerwiehe.

Westerwiehe ist eines der sieben sympathischen Teile der 1970 zusammengeführten Stadt Rietberg. Auf dem ersten Blick ist es ein kleines Dorf: unser idyllisch gelegenes Westerwiehe. Auf dem zweiten Blick sprudelt es vor Leben und interessanten Geschichten. Dann öffnet sich der Blick schnell für Erwähnenswertes.

Im Urkundenbestand der Grafschaft Rietberg wurde 1392 im Kirchspiel ein Haus „tor Weygen“ genannt. Nach Meinungen von Geschichtsforschern handelt es sich um den heutigen Hof „Schulte auf'm Wiehen“, einer der ältesten Hofstellen der Gemeinde. Mit den Namen „Wiehebauer“, „Weyebauer“ bzw. „Wehebauer“ kann der Name als „Weiden-Bauernschaft“ gedeutet werde. In dem Grundwort „wiehen“ steckt die Bezeichnung „wic“, die im Allgemeinen auf eine Gruppe von Siedlungen hinweist. Orte, mit diesem Namen, entstanden vorwiegend in der Zeit um 500 - 800 n. Chr. Damit wohnten in Westerwiehe wahrscheinlich eher Bauern als beispielsweise in anderen Orten wie etwa in Mastholte oder in Bokel (Bockloh), wo vor der Besiedelung vermutlich erst eine größere Waldfläche mit damaligen Werkzeugen gerodet werden musste.

### WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

1237

Gründung der Grafschaft Rietberg

1392

Erwähnung des Hauses „tor Weygen“ im Urkundenbestand der Grafschaft Rietberg.

1660

Wester- und Österwiehe, bis dahin eine Bauernschaft, trennten sich.

1667

Erwähnung „Westerwehebauer“ im Erlass der Gräfin bzgl. des Schulwesens.

1667

Schulunterricht und Bau der ersten Schule im Auftrag der gräflichen Herrschaft.

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

Urkundliche Erwähnung  
„Wester-Wiehebauer“.

1732

Geburt J. H. Kühlmann,  
herausragende Lehrerpersönlichkeit.

1744



## Die Bauern in Westerwiehe

Die Bauern in der Region hatten es seinerzeit nicht leicht und konnten keine großen Reichtümer vorweisen. Der Boden war von schlechter Qualität, zu viel Mergel, Lehm und Ton oder war zu feucht, zu sauer und erbrachte kaum das Heu für die Winterfütterung. Außerdem waren die Bauern nur Pächter von Grund zu Boden, die gegenüber ihrem Landesherren, dem Grafen, abgabepflichtig waren. Erst nachdem 1818 die preußische Regierung die so genannte „Bauernbefreiung“ verfügt hatte, konnten sich die Bauern in den darauf folgenden Jahren freikaufen. Ende des 19.



Zwei Höfe: 1940 (l.) und 1933 (r.).

Jahrhundert kam es zum wirtschaftlichen Aufschwung in der Landwirtschaft - nicht zuletzt durch die Einführung des Kunstdüngers. Dennoch setzte die Ems häufig noch weite Teile der Region regelmäßig unter Wasser und der Waldbestand reichte bis zur jetzigen Schule im Ortskern. Trotz des Anbaus von Buchweizen, Hafer, Kartoffeln, Flachs und Rüben sowie der Viehzucht, reichten die Einkünfte und Erträge zum Überleben nicht aus. Viele verdingten sich nebenbei als Gamspinner oder gingen als Grasschneider nach Holland als Arbeiter in die Steinbrüche oder Ziegeleien des Münsterlandes und später ins Ruhrgebiet.

Es ist ja bekannt, dass Not erfinderisch macht. Waren der Getreide- und Gemüseanbau und auch die Großviehzucht nicht sonderlich ertragsreich, muss man es mit der Zucht von Tieren versuchen, die sich besser in die örtlichen Gegebenheiten einfügen können: dem Geflügel.

## Die Geflügelzucht

Offensichtlich hatten die Westerwieher Bürger Ende des 19. Jahrhunderts auf die Geflügelzucht im größeren Umfang besonnen. Der Lehrer Ferdinand Wagner gründete 1889 den Geflügelzuchtverein Westerwiehe. Die reine Rassezucht, die damit angekurbelt wurde, erforderte dennoch entsprechende finanzielle Mittel, die die Bürger nur mit sehr viel Mühe bereitstellen konnten. Ein Pfund Butter und ein Pfund Schweinefleisch kostete damals jeweils 85 Pfennig. Eine einzige Zuchthenne aus England musste mit 50 Goldmark bezahlt werden.

Einsatz und Risiko lohnten sich: Für den Verkauf einer Glucke mit zwölf Rasseküken konnte man 20 bis 25 Mark verdienen und 1906 erzielte der Verein bereits eine Bruttoeinnahme von 10.500 Goldmark. Wenngleich andere Ortschaften eine ähnlich erfolgreiche Geflügelzucht betrieben, behielt Westerwiehe seine führende Stellung: „Das Westerwieher Gebiet wird als Hühnerfarm Deutschlands bezeichnet, weil tatsächlich etwas zwei Drittel aller Hühner aus dem östlichen Kreis Wiedenbrücks kommen.“ (DIE GLOCKE, 17.05.1954). Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahmen große Brutbetriebe mit automatischen Brutmaschinen das Brutgeschäft. Als Vorläufer der automati-

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

1815

Preußen übernahm als Nachfolge der französischen Herrschaft Westfalen.

1838

Die Kantone Rietberg und Neuenkirchen werden eingerichtet.



1843

Kanton Rietberg, zu dem Westerwiehe gehört, wird in „Amt Rietberg“ umbenannt.

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

Benennung der neuen  
kirchlichen Gemeinde  
Westerwiehe

1852

Einweihung der Schule  
II, dank 9.000 Mark-  
Spende von Kaiser  
Wilhelm II.

1891

Gründung Geflügel-  
zuchtverein durch Leh-  
rer Ferdinand Wagner.

1898

Eröffnung der Eisen-  
bahnlinie Wiedenbrück  
- Sennelager mit Bahn-  
station in Westerwiehe.

1902

Eröffnung der Post-  
agentur am Bahnhof

1904

schen Brutmaschine hat der oben benannte Ferdinand Wagner eine aus Holz und Blech und mit Petroleum beheizte Apparatur erfunden.

Heute werden in ausgedehnten Ställen täglich tausende von Eiern produziert. In der Umgebung befindliche Schlachtbetriebe verwerten das Geflügelfleisch. An unserem zeitweilig uneingeschränkten Ruf als „Geflügelhof Deutschlands“ erinnert ein Hühnerdenkmal, das der Künstler Johannes Niemeier als Anlass des 100jährigen Bestehens der Geflügelzuchtvereins 1998 für Westerwiehe geschaffen hat.



Zum 100jährigen Bestehen fertigte der Künstler Johannes Niedermeier das so genannte Hühnerdenkmal.

## Wirtschaftliche Entwicklung

Im 19. Jahrhundert wurde das vorhandene Lehm- und Mergelvorkommen sinnvoll genutzt und mit dem Brennen von Ziegelsteinen begonnen. Die erste Ziegelei muss in der Nähe der Kirche bestanden haben. Noch heute kann man rechts neben der Straße nach Kaunitz unregelmäßig abgetragene Vertiefungen erkennen, die auf eine Lehmgrube schließen lassen. Einen Meilenstein in der Entwicklung setzte schließlich Josef Rehage, der 1936 eine weitere Ziegelei gründete, die in der Gegenwart den Namen Hohlsteinwerke Westerwiehe genannt wird und zu den modernsten ihrer Art in Deutschland zählt.

Am 30. August 1902 wurde die Eisenbahnlinie Wiedenbrück-Sennelager in Betrieb genommen und unser Ort bekam eine eigene Bahnstation. Besonders für die Geflügelzüchter und zur Beförderung von Kunstdünger, Kohle und ähnliche Produkte erwies sich die Bahn als schnelles und zuverlässiges Transportmittel. Durch die Fertigstellung der Straßen zwischen den Ortschaften Westerwiehe-Rietberg und Westerwiehe-Neuenkirchen waren „für die aufblühende Bauernschaft (...) zwei neue wichtige Verkehrsadern geschaffen.“ (Chronik der Westerwieher Schule II).

Fast zeitgleich, nämlich 1904, erhielt unsere Gemeinde eine eigene Poststation, bzw. eine „Postagentur“ am Bahnhof. Vom 01. März bis 01. Juli 1904 haben die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins circa 4.200 Mark für Bruteier- und Geflügelsendungen vereinnahmt

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

1912

Aufbau des Stromnetzes  
in Westerwiehe.



1913

Gründung der Katholi-  
schen Frauengemein-  
schaft Westerwiehe e.V..

1914

Kriegsbeginn

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

Westerwiehe gilt als eigenständige Kirchengemeinde.

1916

Kriegsende

1918

Gründung des Musikvereins Westerwiehe

1926

Gründung des Sportvereins „Germania Westerwiehe“

1927

Gründung der heutigen Ziegelei „Holsteinwerke Westerwiehe“ durch J. Rehage.

1936

Der technische Fortschritt fing im Rahmen der allgemeinen Industrialisierung in Deutschland mit großen Schritten voran. Dem Fleischfabrikanten Heinrich Hesse war es zu verdanken, dass 1912 die ersten zehn Abnehmer mit selbst erzeugter Elektrizität versorgt wurden. Die Leitungen verlief von seinem Grundstück zur Kapelle, dann an der Kreisstraße entlang und folgte schließlich der Abzweigung zum Bahnhof. Die Gründung einer Genossenschaft, die sich den Aufbau eines Stromnetzes in ganz Westerwiehe zum Ziel gesetzt hatte, gipfelte schließlich 1925 in den „Abschluss des Konzessionsvertrages mit dem Vereinigten Elektrischen Werk Westfalen Dortmund“.

## Schulstandort

Westerwiehe war und ist ein wichtiger Schulstandort. Erste Hinweise auf einen Auftrag der gräflichen Herrschaft durchgeführten Schulunterricht gehen auf das Jahr 1667 zurück. In den Chroniken der Westerwieher Schule II heißt es: „Die erste Schule in Westerwiehe wurde von dem Fürsten von Rietberg-Kaunitz gebaut. Der Bauplatz hieß in früherer Zeit Gewelsheide, ein Gemeindeplatz. Ob der Standort der ersten Schule mit dem der zweiten Schule des 19. Jahrhundert identisch ist, lässt sich nicht mehr nachweisen. Die als Schule I bezeichnete Schule stand auf dem Grundstück der heutigen Gastwirtschaft Grönebaum an der Westerwieher Straße.“

Herausragende Lehrerpersönlichkeiten wie J.H. Kühnmann, geboren 1744, waren einsatzfreudig. Er war ein



Westerwiehe war bereits 1667 ein Schulstandort.

s.g. Wanderlehrer und unterrichtete an mehreren Orten, meist in Privathäusern. Selbst in seinem eigenen Haus richtete er zwei Unterrichtsräume ein. Das Schulgeld musste er selbst von den Bewohnern eintreiben.

Der entscheidende Schritt im Bildungswesen für Westerwiehe war 1891 die Einweihung der Schule II, die dank eines Geschenks von 9.000 Mark durch Kaiser Wilhelm II. gebaut werden konnte. Erster Lehrer war Ferdinand Wagner, der sich bereits durch die Geflügelzucht im Ort verdient gemacht hat. Die Errichtung von zwei weiteren Schulgebäuden Anfang des 20. Jahrhundert folgten. Im Rahmen der Schulreform von 1970 ist die Schule eine Grundschule geworden.

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

1939

Kriegsbeginn

1950

Gründung der „St. Laurentius Schützenbruderschaft Westerwiehe“



1962

Gründung Kolphingsfamilie Westerwiehe

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

Gründung Kolping Karneval

1963

Eingliederung in die Gemeinde Rietberg als einer von sieben Teilen.

1970

Westerwiehers Schule wird zur Grundschule.

1970



12

Westerwiehes  
Entstehung

## Kirche



*Der Bau der Kapelle in Westerwiehe geht auf das 18. Jahrhundert zurück.*

Der zentrale architektonische Punkt in Westerwiehe ist unsere katholische Pfarrkirche St. Laurentius. Ursprünglich gehörte die Bauernschaft Westerwiehe kirchlich zur Pfarrei Neuenkirchen. Nachdem bereits Ende des 18. Jahrhunderts Einwohner den Bau einer eigenen Kirche geplant hatten, wird in der Pfarrchronik erst der 27. September 1852 als Geburtsdatum der neuen kirchlichen Gemeinde Westerwiehe genannt. An jedem Tag wurde mit der Schenkung eines Grundstücks der Bau einer Kapelle besiegelt, die 1855 fertiggestellt wurde. Als selbstständige Gemeinde gelten wir seit 1916 mit der Benennung des ersten Pfarrers Theodor Biermann.

Die St. Laurentius-Kirche, wie wir sie heute kennen, wurde 1923 eingeweiht. Ein Name verbindet sich mit diesen Aktivitäten: Pfarrer Theodor Biermann. Er wurde hochgehört mit der Beleihung des Verdienstordens der Bundes-



*Architektonischer und gemeinschaftlicher Mittelpunkt des Dorfes: St. Laurentius Kirche in Westerwiehe.*

republik und der Auszeichnung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Westerwiehe nach 64 Dienstjahren als Priester in der St. Laurentius-Gemeinde. Er verstarb 1959.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde ein Turm gebaut, drei Glocken geweiht und eine neue Orgel errichtet. 1971 wurde das Pfarrgebäude mit einem Kindergarten eingeweiht, welches 2002 erweitert worden ist. Viele Vereine aus der Gemeinde haben bei dem Umbau aktiv geholfen, um ihn finanzieren zu können.



*Heute: St. Laurentius Kirche in Westerwiehe.*

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK



2071

Einweihung des Pfarrgebäudes mit angeschlossenem Kindergarten.

1992

Gründung der „Sport-schützen St. Laurentius Westerwiehe e. V.“

1996

Gemeinde wird durch Pastor Hubert Mersmann betreut.

Westerwiehes  
Entstehung

13

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

Schulanbau wird fertig-  
gestellt und bezogen.

1999

Gründung des Kinder-  
und Jugendchores  
Westerwiehe

2000

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Westerwiehe zum Dekanat Rietberg-Wiedenbrück.

2006

Detlev Hanemann wird Ortsvorsteher.

2009

Katholischen Kindertageseinrichtungen Minden-Ravensberg-Lippe gem. GmbH übernimmt Trägerschaft vom Kindergarten

2010



Die Kirche, wie sie 1954 stand (Bild links) und dann mit dem Anbau Pfarrheim und Kindergarten 1971 (rechts).

Das Pfarrheim dient vielen Vereinen aus der Gemeinde als Heimstatt. Auch der Kirchenvorstand, der Pfarrgemeinderat und die Messdienergruppen treffen sich dort regelmäßig. Eine eigenen Pfarrbücherei und die größte Spielothek im Kreis Gütersloh stellen den Mitgliedern der Gemeinde Bücher und Spiele zur Verfügung.

Die Gemeinde wird seit 1996 durch Pastor Hubert Mersmann betreut. Anschließend war Pfarrer Augustinus Dröge, heute Andreas Zander Pfarrer der Gemeinde.

Andreas Zander  
Rügenstr. 2  
33397 Rietberg  
Tel.: 05244 / 939 95-0

Seit dem 1. Januar 2019 gehört die St. Laurentius Kirche zu dem Pastoralen Raum Rietberg: St. Margareta Neuenkirchen mit den Filialen Druffel, Varensell und Westerwiehe.

### Heilige Messen:

Samstag: 17.00 Uhr  
Sonntag: 10.30 Uhr  
Mittwoch: 08.00 Uhr  
Donnerstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr

### Das Pfarrbüro:

St. Margareta Neuenkirchen, St. Marien Varensell, St. Laurentius Westerwiehe in Ringstraße 6, 33397 Rietberg



Das Pfarrheim der Kirche.



Die Katholische Gemeinde gehört zum Dekanat Rietberg-Wiedenbrück.

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

2012

Kindertagespflege  
„KükenNest“ eröffnet.

2016

Mobilität im Dorf fördern: Zwei Mitfahrer-  
bänke entstehen.



2017

Gründung des Heimatvereins Heimatverein  
„Brauchtum und Heimat“.



Etwas ganz besonderes in Westerwiehe sind die vielen Feste, die in unserem Ort gefeiert werden. In den letzten zwei „Corona-Jahren“ mussten wir auf unsere Feste verzichten, nun werden wir sie wieder aufleben lassen.

#### Das Pfarrfest

Das Pfarrfest ist stets am letzten Wochenende im Juni und wird von den Katholischen Vereinen, vom Geflügelverein und federführend von dem Ortsvorsteher Detlev Hanemann organisiert.

Highlights des Wochenendes sind neben dem bunten Rahmenprogramm wie die Geflügelschau, der Auftritt der Tanz-Küken-Garde des Kolping Karnevalvereins, Pony-

reiten und Hüpfbug für die Kinder, die große Tombola. Die guten bis sehr guten Preise werden meist von ortsansässigen Unternehmen gestiftet oder gesponsert. Der Reinerlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Kirche und der unterstützenden Vereine zur Gute. Für kulinarische und musikalische Schmankerl wird jedes Jahr ebenso gesorgt.

#### Der Elisabethmarkt

Am dritten Wochenende im November singen die Kinder „St. Martin, St. Martin“, schwenken ihre Laternen und bilden damit den Auftakt zum Elisabethmarkt. Ortsvorsteher Detlev Hanemann sowie der Kindergarten, die Schule, die örtlichen Vereine und Unternehmen organisieren

gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat den Elisabethmarkt. Besonders aktiv engagiert sich der Schützenverein. Urige Holzhütten, die von der Stadt Rietberg ausgeliehen werden, geben dem Elisabethmarkt einen weihnachtlichen Flair.

## FESTE IN WESTERWIEHE



Maibaumaufstellung Ende April beim Festwirt Sepp Kreuzheide mit musikalischer Begleitung vom Musikverein Westerwiehe.



Der St. Martinsumzug am Vorabend bildet den Auftakt zum beliebten Elisabethmarkt am dritten Wochenende im November.



Das Pfarrfest ist im Sommer und immer äußerst beliebt.



*Lernen und Spielen an der Grundschule in Westerwiehe.*

## Kindertageseinrichtungen



*Katholische Kindertageseinrichtung St. Laurentius*

# Unser Dorf ist Heimat

Für Jung & Alt. Für Alle.

### Kindertageseinrichtung St. Laurentius Westerwiehe

Berkenheide 2  
33397 Rietberg

Katharina Zurwiehe  
Tel.: 05244/2261  
E-Mail: StLaurentiusWesterwiehe@kath-kitas-mirali.de

Die katholische Kindertageseinrichtung St. Laurentius wurde 1970 gegründet und liegt im Ortskern von Westerwiehe. In der Nähe befindet sich die St. Laurentius Kirche und die Grundschule. Die Kindertageseinrichtung verfügt über drei Gruppen mit Platz für ca. 75 Kinder im Alter von 10 Monaten Jahren bis zur Einschulung sowie integrative Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Seit 2010 ist die Kindertageseinrichtung in der Trägerschaft der Katholischen Kindertageseinrichtungen Minden-Ravensberg-Lippe gem. GmbH.

Im Sommer 2014 ist unsere Einrichtung gemeinsam mit der Kindertageseinrichtung St. Benediktus in Varsell zum Familienzentrum „VarWest-Rietberg“ zertifiziert worden. Im Herbst 2021 ist der Anbau fertiggestellt worden in dem eine Gruppe für Kinder ab 10 Monaten eröffnet wurde.



*Kindertagespflege KükenNest*

### KükenNest Kindertagespflege

Im Rössel 28  
33397 Rietberg

Jasmin und Max Zweigle  
Tel.: 05244 - 40 59 35  
Email : kuekennest-westerwiehe@arcor.de

Das „KükenNest“ in Westerwiehe besteht seit April 2012 in einer idyllischen und kinderfreundlichen Wohngegend am Ende einer Sackgasse. Hier befinden sich neben Spielmöglichkeiten im Garten auch die Möglichkeit zu kürzeren und längeren Spaziergängen mit dem Krippenwagen. Im 1. OG des Zwei-Familien-Hauses werden die neun Küken betreut. Zum Haus gehört ein eingezäunter Garten mit diversen Spielgeräten wie z.B. Sandkasten für große und kleine Abenteuer, Trampolin, Spielhaus, Schaukel, Rutsche, Fahrzeuge.

### Abenteuerland Kindertagespflege

Hedafeld 30  
33397 Rietberg

## Spielplätze



*Spielplatz Auf den Wiehen.*

Auf den Wiehen gibt es einen kleinen Spielplatz mit einer Schaukel, Wippe, Rutsche und einem Sandkasten. Wo sich die keinen austoben können. Weitere Spielplätze sind auf der Steinstraße und Am Birkhuhnweg.

## Grundschule

### Sieben-Meilen-Schule

Grundschulverbund der Stadt Rietberg mit  
kath. Hauptstandort -Primarstufe-  
Laurentiusstraße 7  
33397 Rietberg

Tel.: 05244-5114

E-Mail: 128375@schule.nrw.de

Der Schulstandort Westerwiehe besteht seit 1969. Die Schüler(innen) kommen in der Regel aus Westerwiehe. In den letzten Jahren melden aber auch vermehrt Eltern aus angrenzenden Ortsteilen ihre Kinder an unserer Schule an. Der Anteil dieser Kinder beträgt derzeit etwa 10%.

Seit 1981 ist der Schulstandort im jetzigen Gebäude in der Laurentiusstr. 7 untergebracht. 1999 wurde die Schule durch einen großzügigen Anbau erweitert. Im Jahr 2011 konnten durch die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern und die finanzielle Unterstützung des Schulträgers alle Klassenräume, Betreuungsräume sowie das Leseparadies neu gestaltet werden. Seit dem Schuljahr 2012/13 verfügt die Schule außerdem über einen selbstgestalteten Schulgarten. Zurzeit besuchen 103 Schüler(innen) in vier Klassen den Grundschulstandort Westerwiehe.

### Der Leitgedanke „miteinander leben, lernen, wachsen“

Unsere Einstellung zu unseren Schüler(inne)n beruht auf einem ganzheitlichen Menschenbild – dem Kind als einer



Sieben-Meilen-Schule in Westerwiehe



Gemeinschaft bedeutet Frieden.

körperlichen, seelischen und sozialen Einheit. Die Lern- und Entwicklungsumgebung muss gleichermaßen auf die körperlichen, die seelischen und die geistigen Bedürfnisse Rücksicht nehmen. Der Leitspruch „miteinander leben, lernen, wachsen“ veranschaulicht das Leitbild unserer Schule. Der Gemeinschaftsgedanke, der durch den zentralen Aspekt des „Miteinander“ zum Ausdruck kommt, prägt zugleich den Weg und das Ziel der pädagogischen Arbeit. Er steht gleichermaßen als Sinnbild für die Grundhaltung aller am Schulleben Beteiligten wie für deren hohe Identifikation mit ihr als System.

## Mobilität

Es fahren zwei Buslinien durch Westerwiehe. Die Linie 76 fährt nur an Schultagen von Westerwiehe nach Rheda. Sie fährt hauptsächlich zu Schulanfangs- und -endzeiten. Der Bus fährt u.a. das Berufsschulzentrum in Wiedenbrück an. Die Linie 77 fährt von Westerwiehe über Rietberg, Neuenkirchen, Varesell, Spexard nach Gütersloh. Busfahrplan Linie 77

Seit 2016 stehen zwei Mitfahrerbänke in Westerwiehe. Wer sich auf die Bürgerbank setzt und das richtige Schild darüber in Sichtweite aufklappt, kann darauf hoffen, kostenlos in einem Auto mitgenommen zu werden – entweder nach Neuenkirchen oder nach Rietberg.



Mitfahrerbank

Das Projekt wurde durch verschiedene Sponsoren und aus dem städtischen Fördertopf zur Stadtteilverschönerung finanziert. In Rietberg in Höhe des Edeka Center an der Westerwieher Str. 33 steht eine weitere Bank für die Rückfahrt. Spontane Fahrgemeinschaften können also gebildet werden.

## Ärztliche Versorgung

Mit Dr. med. dent. Kawe Arvand hat Westerwiehe einen Zahnarzt im Ortskern, der sich um das zahnärztliche Wohl seiner Patientinnen und Patienten kümmert. Sehr geschätzt ist auch die Rosen Apotheke in Westerwiehe.

## Dinge des täglichen Lebens

### Bäckerei

Die Hofbäckerei Niermann versorgt Westerwiehe und Umgebung täglich mit frischen Backwaren, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten. Mehl, Milch oder ein Pfund Butter: im Hofladen sind die Grundnahrungsmittel erhältlich.



Der öffentliche Bücherschrank in Westerwiehe fördert den Gemeinwohl-Gedanken und wird gern genutzt.

### Fleischerei

Das seit 1925 geführte Familienunternehmen „Klaas“ in Westerwiehe ist fester Bestandteil im Ortskern. Mit ihrem Fachgeschäft, dem Imbiss, sowie dem Grill- und Party-service bietet die Fleischerei Klaas qualitativ hochwertige Fleisch- und Wurstwaren, Salate und beste Hausmannskost.

### Raiffeisen-Landhandel

Die traditionellen Raiffeisen-Märkte wie der Raiffeisen Landbund eG sind starke regionale Nahversorger für Jedermann. Durch das breit aufgestellte Sortiment hat der Standort Fachmarktcharakter und bietet alles rund um Haus und Garten sowie den Bereichen Heimtiernahrung, Heimtierzubehör und Reitsport. An den Fachmarkt angebunden ist die 24-Stunden SB-Tankstelle.



*Der Raiffeisenmarkt mit angeschlossener Tankstelle ist Nahversorger für landwirtschaftliche Anforderungen.*

### Bank

Die Volksbank Delbrück-Hövelhof eG, Geschäftsstelle Westerwiehe liegt im Ortskern der Gemeinde. Seit neustem ist zusätzlich ein Bankautomat der Sparkasse mit dem 24-Bargeld-Service installiert.

### Gastronomie

Treffen, sich austauschen und Gemeinschaft leben: in den drei Kneipen des Orts ist dies noch möglich. Mal wieder lecker deutsch, griechisch oder italienisch essen gehen? Da sind Sie beim Restaurant Gaststätte Kerkstroer bei Lefti genau richtig. Ein Treffen mit Freunden und der Familie im großzügigen Außenbereich mit beliebten Pasta-Gerichten und einem kalten Erfrischungsgetränk an warmen Sommertagen - was will man mehr?



*Kulinarisch kann man sich bei „Lefti“ verwöhnen lassen.*

Untrennbar mit dem örtlichen Schützenverein verbunden ist der Name Seppel Kreuzheide mit seinem Engagement als Festwirt. In dieser Funktion richtet der er seit 1965 das Schützenfest aus. In seinen Räumlichkeiten können bis zu 500 Personen feiern.



*Für seine legendären Partys ist die Gaststätte Seppel Kreuzheide überregional bekannt.*

Die dritte Gaststätte im Ort bietet insbesondere der Jugend eine Heimat: bspw. der Kolping Jugend.



*Gaststätte Grönnebaum, vor dessen Räumlichkeiten steht die Mitfahrerbank, die für mehr Mobilität sorgt.*

## Politische Vertreter:innen



*Detlev Hanemann im täglichen Einsatz für sein Dorf.*

### Ortsvorsteher

Seit Oktober 2009 ist Detlev Hanemann Ortsvorsteher von Westerwiehe, seit 2020 auch 1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Rietberg. Darüber hinaus vertritt er Westerwiehe im Rat der Stadt Rietberg. Er gehört dort der CDU-Fraktion an.

Weitere Parteienlandschaft und Ratsmitglieder in und für Westerwiehe:

- CDU: Detlev Hanemann, Heinz Isenbort
- SPD: Christiane Schneiders
- FWG Rietberg: Michael Knies

# Unser Dorf ist Leben

## Vereine und Gruppen

Die Vereine in Westerwiehe bereichern nachhaltig unser Leben im Dorf. Vereine bestehen aus Menschen mit vielen Talenten und Motivationen, aber auch mit Eigenheiten und besonderen Bedürfnissen. Diesem allen gerecht zu werden und es im besten Sinne zusammenzufügen ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

In Westerwiehe beeinflussen sie die Landschaft und das gemeinsame Miteinander. Ehrenamtlich und viel Engagement wird durch die Vereine das Dorfbild geprägt.





## ST. LAURENTIUS SCHÜTZENBRUDER WESTERWIEHE E.V.

**GRÜNDUNGSJAHR** 1950  
**MITGLIEDERZAHL** 660  
**VORSITZENDE\* R** Detlev Hanemann

**KONTAKT** 1. Brudermeister: Detlev Hanemann  
 Telefon 05244 1858  
 info@schuetzen-westerwiehe.de  
 www.schuetzen-westerwiehe.de



Bei der Gründung 1950 wurde zu Ehren des Kirchenpatrons wurde als Name „St. Laurentius Schützenbruderschaft Westerwiehe“ gewählt. Ende Juli des gleichen Jahres fand dann auch schon das 1. Schützenfest statt.

Die „Schützenbruderschaft“ ist eine Vereinigung von Personen, die sich zu den Grundsätzen und Zielen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. (Vereinsregister Köln VR 4219) beken-

nen. Getreu dem Wahlspruch des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften „für Glaube, Sitte und Heimat“ verpflichten sich die Mitglieder der Schützenbruderschaft zu: Bekenntnis des Glaubens, Schutz der Sitte, Liebe zur Heimat und Vaterland.

Die Schützenbruderschaft verfolgt gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke. Er fördert das traditionelle Brauchtum mit dem historischen Schießspiel wie bspw. dem Vogelschuss sowie Durchführung von traditionellen Brauchtumsveranstaltungen und Festumzügen. Zusätzlich wird die Förderung des Sportes mit Wettkämpfen und Ausgleichssport, kulturelle Zwecke, der Heimat, der Jugendhilfe und der Völkerverständigung.

### **Gemeinsam, Lokal, Stark!**

Diese drei Begriffe beschreiben die Jungschützen, welche 1977 gegründet wurden und mittlerweile mehrere Generationen miteinander verbinden. Heute blicken wir auf eine Gemeinschaft von 108 Jungschützen unter der Leitung von Jungschützenmeister Philipp Uhr. Neben dem jährlichen Schützenfest stehen auch verschiedene Aktionen, wie eine Planwagenfahrt und gemeinsame Ausflüge auf dem Plan. Wurde Dein Interesse geweckt? Sprich uns gerne an!



## SPORTSCHÜTZEN ST. LAURENTIUS WESTERWIEHE E. V.

**GRÜNDUNGSJAHR** 1992  
**MITGLIEDERZAHL** 80  
**VORSITZENDE\* R** Ingo Berenbrink

**KONTAKT** Schützenheim Westerwiehe  
 Ingo Berenbrink  
 Berkenheide 41  
 33397 Rietberg  
 Tel. 05244 / 3157  
 E-Mail: [sportschuetzen-westerwiehe@t-online.de](mailto:sportschuetzen-westerwiehe@t-online.de)  
[www.schuetzen-westerwiehe.de](http://www.schuetzen-westerwiehe.de)



Die Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe e. V. wurden 1992 gegründet. Zweck ist die Förderung des sportlichen Schießens mit Luftpistole und Luftgewehr.

Wir schießen nicht nur im Kreis und Bezirk, sondern auch bei Landes-, Bundes- und Deutschen Meisterschaften. 2016 wurde Franz Schmalhorst Deutscher Meister. Mit unserer Jugendabteilung sind wir ebenfalls erfolgreich, so kam die Bundesprinzessin 2018 Luisa Hanswillemecke auch aus unseren Reihen.

Jugendliche können ab 12 Jahren Luftgewehr Freihand schießen. Für die Kleinen von 8 bis 11 Jahren bieten wir Scattschießen (Lichtpunktschießen) an.

Im Frühjahr so wie im Herbst bieten wir interne Pokalwettbewerbe an, bei denen jeder teilnehmen darf. Für alle Schützen findet jedes Jahr von Januar bis Mai das traditionelle Kordelschießen statt.

Jeder ist bei uns herzlich Willkommen und kann sich gerne vom Schießsport inspirieren lassen.

Neu: Kreisweit einzigartig ist, dass die Sportschützen einen Bereich zum Blindenschießen geschaffen haben. Der ist seit diesem Jahr aktiv.



Unser Heimatverein »Brauchtum und Heimat« wurde im Jahr 2017 als Untergruppe des Schützenvereins gegründet. Wir setzen uns für die Pflege traditionellen Brauchtums, der Denkmäler, des Orts- und Landschaftsbildes ein.

Bei unseren monatlichen Treffen im Schützenheim der St. Laurentius Schützenbruderschaft Westerwiehe werden gesammelte Dokumente und Bilder gesichtet, archiviert und digitalisiert, um somit ein vielfältiges Heimatarchiv aufzubauen.

Die Ursprünge des Heimatvereins »Brauchtum und Heimat« liegen Mitte

der 2010er Jahre. Lokal historisch interessierte Westerwieher taten sich zusammen und begannen, Unterlagen mit Bevölkerungslisten unseres Dorfes aus den Jahren ab 1820 zu erstellen. Nach und nach setzten sie sich konkreter mit der Geschichte und den Geschichten unseres Dorfes auseinander.

Durch verschiedene Aktivitäten und Veröffentlichungen in der örtlichen Presse wurden im Jahr 2016 weitere Interessierte aufmerksam und konnten für die Mitarbeit gewonnen werden. Bei regelmäßigen Treffen werden anhand alter Bilder und Dokumente die Geschichte unseres Dorfes aufgearbeitet.

## BRAUCHTUM UND HEIMAT DES ST. LAURENTIUS WESTERWIEHE E. V.

**GRÜNDUNGSJAHR** 2017  
**MITGLIEDERZAHL** 12  
**VORSITZENDE\* R** Josef Schlüter

**KONTAKT** Brauchtum und Heimat  
Im Rössel 36  
33397 Rietberg-Westerwiehe  
  
Telefon: (05244) 92 82 91  
E-Mail  
brauchtum-heimat@schuetzen-westerwiehe.de  
www.schuetzen-westerwiehe.de





## KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT WESTERWIEHE E.V.

**GRÜNDUNGSJAHR** 1913

**MITGLIEDERZAHL** --

**VORSITZENDE\*R** Maria Biermann

### KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft  
Westerwiehe e.V.  
Kaunitzer Str. 8a  
33397 Rietberg  
(05244) -3675  
biermann.maria@gmx.de

Damit jedoch nicht allein der Altersdurchschnitt wächst, freuen wir uns über jede Frau, die den Weg zu uns findet. Gerade das Miteinander und der Austausch zwischen den verschiedenen Generationen geben unserer Gemeinschaft viel. Je bunter wir sind, desto größer kann unsere Vielfalt sein. Dabei spielt die Konfession keine Rolle.

So findet die Frau den Weg zu uns: Sie erklärt Ihren Beitritt in der kfd St. Laurentius Westerwiehe. Beitrittserklärungen gibt es bei der Sprecherin Maria Biermann oder bei einer unserer Mitarbeiterinnen.

1913 wurde in Westerwiehe ein Mütterverein gegründet. Heute nicht mehr nachzuvollziehen, wie viele Frauen sich kurz vor dem ersten Weltkrieg dieser Gemeinschaft anschlossen. Doch der Mütterverein überstand die schicksalhaften Jahre des ersten und zweiten Weltkrieges.

1960 lebte die Gemeinschaft wieder auf und die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 350 angestiegen und aus dem Mütterverein ist inzwischen eine Frauengemeinschaft geworden. Aber immer noch steht die Frau im Mittelpunkt dieser Gemeinschaft, die allen Mitgliedern ein „Zuhause“ bieten möchte:



Wir organisieren Veranstaltungen, die auf der einen Seite gesellig sind und generationsübergreifend Gemeinschaft bieten. Persönliche und berufliche Bildung und ständiges Lernen sind Voraussetzung für eine eigenverantwortliche und dem Gemeinwohl verpflichtete Lebensgestaltung.

Lernen und Bildung sind ein wesentliches Merkmal unseres verbandlichen Wirkens und Handelns. KOLPING gibt jungen Menschen Orientierung und unterstützt sie bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Zukunftsplanung. Damit tragen wir zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft bei.

KOLPING versteht Arbeit als Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung, als Beitrag für die Gesellschaft und als Schöpfungsauftrag zur Gestaltung der Welt. Für uns sind Erwerbsarbeit, Familienarbeit und ehrenamtliche Arbeit grundsätzlich gleichwertig. Wir treten für die Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt ein.

Die Kolpingsfamilien im Verband sind stark vertreten im Bereich der Altkleidersammlungen. Auf diesem Feld ist auch der übergeordnete Verband tätig. Hier greifen viele Inklusionsunternehmen mit ins Rad und die erwirtschafteten Erlöse werden immer wieder zurück in die Ver-

bandliche Arbeit zurückgeführt. Auf Ortsebene gibt es regelmäßige Radtouren, teilweise mit Firmenbesichtigungen. Unterhaltungsangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren sowie Informationsveranstaltungen zu Wirtschaft, Politik, und Kirche.



## KOLPINGSFAMILIE WESTERWIEHE

**GRÜNDUNGSJAHR** 1962  
**MITGLIEDERZAHL** 347  
**VORSITZENDE\*R** Marc Fissenewert (Geschäftsführender Kassierer)

**KONTAKT** Kolpingsfamilie Westerwiehe  
 Marc Fissenewert (Geschäftsführender Kassierer)  
 Westerwieherstraße 305  
 33397 Rietberg

[www.kolping-westerwiehe.de](http://www.kolping-westerwiehe.de)  
[www.jugend.kolping-westerwiehe.de](http://www.jugend.kolping-westerwiehe.de)  
[www.karneval-westerwiehe.de](http://www.karneval-westerwiehe.de)

### KOLPING – VERANTWORTLICH LEBEN, SOLIDARISCH HANDELN

Kolping in 12 Sätzen:

1. Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft.
2. Wir handeln im Auftrag Jesu Christi.
3. Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild.
4. Wir sind in der Kirche zu Hause.
5. Wir sind eine generationenübergreifende familienhafte Gemeinschaft.
6. Wir prägen als katholischer Sozialverband die Gesellschaft mit.
7. Wir begleiten Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Bildung.
8. Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen.
9. Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis.
10. Wir verstehen uns als Anwalt für Familie.
11. Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft.
12. Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.

Ebenfalls vermitteln wir das Recht zur demokratischen Mitbestimmung. In Aktionsgruppen, der Jugendleitung im Ort und den Jugendverbänden in Kommunalebene.

Seit mehr als 35 Jahren veranstaltet die Gemeinde Westerwiehe in jedem Jahr ein Sommerferienlager. Am Anfang noch Zeltlager für Messdiener, entwickelte die Jugend daraus das Ferien-„Lager“. Im Laufe der Jahre haben wir bereits viele Freizeitplätze in Deutschland besucht. Trotzdem haben wir es uns zur Aufgabe gemacht immer neue Freizeitanlagen zu finden, in denen wir für zwei Wochen unsere Zelte aufschlagen können.

KOLPING gibt jungen Menschen Orientierung und unterstützt sie bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Zukunftsplanung. Damit tragen wir zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft bei.

Bereits in der Jugend vermitteln und fördern wir die persönliche Bildung in Ferienfreizeit und durch Ausbildung der Jugendlichen zu Gruppenleitern. Dabei darf auch der Spaß und die Gemeinschaft nie zu kurz kommen. Dafür bietet die Jugend dann Bastelnachmittage, Ausflüge in Parks, zum Klettern, Kanutouren und vieles mehr an.

## KOLPING JUGEND WESTERWIEHE

**GRÜNDUNGSJAHR** Vor mehr als 35 Jahren

**MITGLIEDERZAHL** 80

**VORSITZENDE\* R** Markus Tietz

**KONTAKT** Kolping Jugend Westerwiehe  
Markus Tietz  
Breslauer Straße 45  
33397 Rietberg

Telefon: 05244-3763

E-Mail: [jugend@kolping-westerwiehe.de](mailto:jugend@kolping-westerwiehe.de)

[www.jugend.kolping-westerwiehe.de](http://www.jugend.kolping-westerwiehe.de)



## KOLPING-KARNEVAL WESTERWIEHE

**GRÜNDUNGSJAHR** 1963  
**MITGLIEDERZAHL** 503  
**VORSITZENDE\* R** Peter Strathoff

**KONTAKT** Kolping-Karneval Westerwiehe  
Peter Strathoff  
Am Dortenbach 45  
33397 Rietberg



*Der Westerwieher Karneval ist ortsübergreifend bekannt und vielfach geliebt.*

Schon seit Gründung der Kolpingsfamilie Westerwiehe 1962 sollte Freude und Frohsinn einen festen Platz in der Vereinsarbeit haben.

Am 24. Januar 1963 war die erste Zusammenkunft im Kolping-Vereinslokal Hampe. Johannes Peitzmeier wurde zum 1. Präsidenten gewählt. Am 25. Februar 1963 zum Rosenmontag startete die erste Sitzung im karnevalistisch geschmückten Saal mit einem bunten Programm. Der Saal füllte sich mit 378 Närrinnen und Narren, dazu kamen noch ca. 50 Aktive.

Nachdem bereits mehrmals interessante Wagen gebaut wurden, nehmen seit 1992 die Kolpingkarnevalisten aus Westerwiehe in jedem Jahr mit einem Mottowagen am großen Rosenmontagsumzug in Rietberg teil. 1976 be-

kam der Elferrat „Zuwachs“. Seit dieser Zeit ist unser Maskottchen Fridolin, den uns Friedhelm Gehle überreichte, bei jeder Sitzung mit auf der Bühne.

Die Tanzgruppen sorgen bei jeder Sitzung für stimmungsvolle Abwechslung zwischen den Büttenreden und Showeinlagen mit sehr viel Lokalkolorit. Zum Einstieg in die Westerwieher Tanzgruppen beginnen die Mädels ab ca. 8 Jahren bei den Gardeküken, um dann mit zunehmendem Alter über die Gardeteenies, Art of Act mit ca. 18 Jahren bei der Garde- und Showformation Faszination mitzutanzten. Ebenfalls bis weit über die Ortsgrenzen bekannt ist das Männerballett „Beach Boys“ mit dem Motto „Wenn tanzen einfach wäre, dann würde es Fußball heißen.“

Das Programm wird ausschließlich von eigenen Kräften gestaltet und bietet so den beliebten typischen Westerwieher Karneval.



## SV GERMANIA WESTERWIEHE E. V

<b>GRÜNDUNGSJAHR</b>	1927
<b>MITGLIEDERZAHL</b>	555
	Im Jugendbereich: 135
<b>VORSITZENDE* R</b>	Robert Oesterschlink
<b>KONTAKT</b>	SV Germania Westerwiehe e.V. Robert Oesterschlink Poststraße 32 33397 Rietberg  Telefon: (05244) -8809 hhartkamp@web.de www.germania-westerwiehe.de



Bei der Gründungsversammlung 1927 trug der Verein zunächst den Namen Deutsche Jugend-Kraft (DJK) Grün-Weiß Westerwiehe. In einem alten Schulprotokoll finden sich Hinweise darauf, dass schon damals Diskussionen über die Anlegung eines eigenen Sportplatzes geführt wurden. 1937 schuf die Gemeinde Westerwiehe an der Schule den eigenen Sportplatz. Das 1. Fußballspiel in der Vereinsgeschichte endete mit einem 2:2 gegen ein Team aus Delbrück. Zu den Auswärtsspielen führen die

Spieler mit dem Rad oder mit dem Holzkocher-Auto. Die Fußballschuhe waren kostbare Ausrüstungsgegenstände und wurden sehr sorgfältig behandelt. Irgendwann wurde ein ausrangierter Eisenbahnwaggon am Sportplatz an der Schule I aufgestellt und man konnte sich vor Ort umziehen – auch bei Regen. Durch den Krieg wurde das sportliche Leben unterbrochen.

1946 genehmigten die Alliierten den normalen Spielbetrieb und man nannte sich SV Germania Westerwiehe. Die ersten Jugendmannschaften spielten ab der Saison 1961/1962. Am 21.05.1967 wurde die Alte-Herren-Abteilung gegründet, die inzwischen zu einer festen Größe

geworden ist und sehr erfolgreich ist (mehrfacher Landratscup-Sieger). Am 16.02.1974 bekam der SV Germania eine eigene Jugendabteilung.

Aus dem reinen Fußballverein von damals hat sich der SV Germania Westerwiehe e.V. inzwischen zu einem äußerst vielseitigen Verein entwickelt.

- Fußball: 3 Seniorenteams + 5 Jugendmannschaften
- Breitensportabteilung mit Volleyball, Beachvolleyball, Gymnastik, Yoga, Laufen, Walken, Nordic Walking, Fitness- und Powertraining, Radsport
- Für Kinder: Turnen, Ballsport, Kindertanzen
- Boccia-Abteilung

Der Musikverein Westerwiehe e. V. wurde 1926 in Westerwiehe gegründet und besteht heute aus einem Blasorchester und einer Tanzband.

Dass er dennoch kein bisschen gealtert ist, zeigt sich insbesondere am Durchschnittsalter der derzeit ca. 50 aktiven Musikerinnen und Musiker des Orchesters, welches bei ca. 25 Jahren liegt.

Dirigiert wird das Blasorchester seit 1993 von Martin Hell. 2005 – Gründung des Jugendorchesters. Weiterhin begleitet „Festivity“ die Tanzband des Musikvereins diverse Festbälle auf den hiesigen Schützenfesten.

Das Blasorchester probt jeweils montags in unserem eigenen Vereinsheim an der Berkenheide 43 in Rietberg – Westerwiehe. Hierzu sind alle interessierten Musikerinnen und Musiker – jeden Alters – herzlich Willkommen.

## MUSIKVEREIN WESTERWIEHE E.V.

**GRÜNDUNGSJAHR** 1926

**MITGLIEDERZAHL** 55

**VORSITZENDE\* R** Christian Hell

### KONTAKT

Musikverein Westerwiehe e.V.  
Berkenheide 43  
33397 Rietberg - Westerwiehe

[www.musikverein-westerwiehe.de](http://www.musikverein-westerwiehe.de)





## MGV LIEDERTAFEL WESTERWIEHE

**GRÜNDUNGSJAHR** 1998  
**MITGLIEDERZAHL** 28 aktive  
 23 passive  
**VORSITZENDE\*<sup>R</sup>** Dieter Wallenstein

**KONTAKT** MGV Liedertafel Westerwiehe e.V.  
 An der Fluet 14  
 33397 Rietberg  
  
 Telefon: (05244) 5051  
 eMail: dieter.wallenstein@freenet.de

Heute ist die MGV Liedertafel Westerwiehe aus dem kulturellen Leben der Stadt Rietberg nicht mehr weg zu denken. Auch übergreifend in andere Kreise hält die MGV Liedertafel Westerwiehe einen regen Kontakt zu befreundeten Chören und wird häufig zur Mitwirkung bei kulturellen Anlässen eingeladen. Zudem gibt der MGV regelmäßig Konzerte in der Festhalle Seppl Kreuzheide. Die Gaststätte Seppl Kreuzheide ist gleichzeitig das Vereinslokal in welchem auch die Proben stattfinden.

Zum Stand vom 31.12.2020 zählt der Chor mehr als 28 aktive und 23 passive Mitglieder. Als Chorleiter fungiert seit der Gründung 1996 der Musikpädagoge Willi Wrede.

Auf der ersten Jahreshauptversammlung am 27.02.1998 wurde eine Vereinssatzung verabschiedet und ein Vorstand gewählt. Der Chor zählte da bereits 20 Mitglieder. Seit März 1998 ist die MGV Liedertafel Westerwiehe Mitglied im Sängerkreis Emsland.

Das Phänomenale an diesem Chor, so drückte es damals der Vorsitzende des Sängerkreis Emsland Hartwin Stüwe aus, ist die Tatsache, dass es sich bei den Sängern fast ausnahmslos um junge Burschen zwischen 25 und 30 Jahre handelt, die sich gemeinsam der Tradition der Deutschen Männerchöre verpflichtet fühlen.

## GEFLÜGELZUCHTVEREIN E.V.

**GRÜNDUNGSJAHR** 1898  
**MITGLIEDERZAHL** 80  
**VORSITZENDE\* R** Gerald Oesterschlink

**KONTAKT** Gerald Oesterschlink  
Steinstraße 1  
33397 Rietberg



*Geflügelausstellung rund um den Nikolaustag.*

Der Versand und Handel mit Geflügel brachte Westerwiehe den Namen „Geflügelhof Deutschlands“ ein. 1898 wurde der heutige Geflügelzuchtverein gegründet. Das Züchten und Erhalten seltener und alter Rassen von Gänsen, Puten, Enten, Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Zier- und Parkgeflügel ist das Ziel des Geflügelzuchtvereins. Der Erfolg der Mitglieder auf allen Großschauen im In- und Ausland sind überdurchschnittlich. Der Verein stellte schon mehrmals den deutschen Meister.

Zum Vereinsleben gehört zusätzlich zur Zucht der Vater-tagsausflug an Christi Himmelfahrt, das Waldfester, der Familienausflug am 01. Sonntag im September und als Höhepunkt des Jahres die Ortsschau am ersten Wochenende im Dezember.

Westerwiehe ist das einzige Dorf Deutschlands mit einem Hühnerdenkmal. Es wurde zum 100jährigen Jubiläum 1998 eingeweiht. Der Kulturstein wurde vom Druffeler Künstler Johannes Niemeier gefertigt. Das Ensemble besteht aus einem stolzen Hahn, drei Hennen und mehreren Küken.

## BRIEFTAUBENZUCHTVEREIN „GUT FLUG WESTERWIEHE“

Die Züchter des Brieftaubenzuchtvereins „Gut Flug Westerwiehe“ haben bereits regional und überregional überdurchschnittliche Erfolge erzielt. Das Beschicken der Brieftauben auf Wettflüge ist der Hauptinhalt dieses Sports. Die Mitglieder treffen sich im Sommer wöchentlich, im Winter monatlich. Ihnen ist es wichtig, dass das Hobby des Brieftaubensports mit der Natur im Einklang steht.

## BRIEFTAUBENZUCHTVEREIN „ZUR HEIMAT WESTERWIEHE“

Dem Brieftaubenzuchtverein „Zur Heima Westerwiehe“ gehören zwei Frauen, 12 Männern und zwei Jugendlichen an. Die Brieftaubenzucht und die Wettflüge sind das Hauptziel des Vereins. Es werden Meisterschaften ausgetragen, wofür es bereits mehrere Ehrungen gab.

## BRIEFTAUBENZUCHTVEREIN „EMSLAND“ RV DELBRÜCK

Die Taubenzuchtvereine in Westerwiehe sind Mitglieder in der Brieftaubenreisevereinigung Rietberg und Umgebung. Jeweils am 2. Wochenende im Dezember gibt es eine gemeinsame Brieftaubenausstellung. Seit 2003 haben einen neuen Vereins-LKW mit Möglichkeiten, die Tauben artgerecht für ihre Flüge zu transportieren. Der Einsatz der Tiere ist wöchentlich in Westerwiehe.

## MODELFLUGGEMEINSCHAFT KIEBITZ E.V.

Die Modellfluggemeinschaft Kiebitz e.V. besteht seit mehr als 40 Jahren mit einem eigenen Modellflugplatz.

Der Fischereiverein Westerwiehe wurde am 13.07.1971 von Balthasar Vorbeck, Josef Oelert, Gerd Stienhöfer, Karl-Heinz Stienhöfer, Manfred Kraienhorst, Lothar Benteler, Egon Schoening, Bernd Brederich, Albert Brunstein, Reinhard Reski, Hans Grönnebaum und Dieter Jäschke gegründet.

Bereits zwei Jahre später konnte mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Vereinsmitglieder eine Wiese in der Nähe von Anfängers Mühle gekauft und damit der Grundstein für die heutige Teichanlage gelegt werden. Ein Jahr später wurde ein gebrauchter Bagger angeschafft und mit dem Ausbaggern der Teiche begonnen. Wenn man heute die Teichanlage sieht, kann man sich kaum vorstellen wie viel Idealismus und Arbeitseifer in den ersten Jahren von den Mitgliedern erbracht wurde.

Der Landwirtschaftliche Ortsverband ist die Interessensvertretung der örtlichen Landwirte. Ein fester Termin im Jahresplan des Verbandes ist die Feldbegehung der Landwirte. Hier wird über Anbau, Düngung, Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfung an angebauten Feldfrüchten mit Fachleuten diskutiert.

Der Landwirtschaftliche Ortsverband Westerwiehe ist Mitglied im WLW - Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V. Abgekürzt wird dieser WLW und hat über 40.000 Mitglieder - bei einem Organisationsgrad von fast 100 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe. Diese sind regional

## FISCHEREIVEREIN WESTERWIEHE E.V.

Im Laufe der Jahre wurde die Anlage weiter ausgebaut und ist zum Mittelpunkt des Vereinslebens geworden. Die Mitgliederzahl ist in den Jahren stetig gewachsen. Heute zählt der Verein 100 Mitglieder, davon sind 30 junge Angler in der sehr aktiven Jugendgruppe.

## LANDWIRTSCHAFTLICHER ORTSVERBAND

in drei Bezirksverbänden, 19 Kreisverbänden mit 17 Geschäftsstellen sowie rund 520 Ortsverbänden zusammengeschlossen.

## CARITAS-KONFERENZ WESTERWIEHE

**GRÜNDUNGSJAHR** 1984

**MITGLIEDERZAHL** 16

**SPRECHERIN** Elisabeth Rehage



Im November 1984 wurde die Caritas-Konferenz gegründet. Zur Konferenz gehören 8 Mitgliederinnen, 8 Helferinnen und als geistlicher Berater Diakon Lothar Ommer. Ihre Aufgabe ist: Menschen in Not zu unterstützen, Kranken-, Hausbesuche, alte Menschen im Altenheim oder Pflegeheim zu besuchen.

Einmal im Monat treffen sie sich mit Senioren im Pfarrheim. Dazu gehört jährlich eine Wallfahrt, ein Tagesausflug, sowie eine Adventsfeier und auch eine Karnevalsfeier. Um die Arbeit der Caritas finanziell zu unterstützen, gibt es die jährliche Sommer- und Adventssammlung bei den Gemeindemitgliedern. Die Caritasfrauen nehmen an Fortbildungs- und Dekanatsveranstaltungen teil.

## LANDFRAUENVERBAND

Zum Landfrauenverband Westerwiehe gehören knapp 60 Frauen. Sie engagieren sich ehrenamtlich, bieten monatlich unterschiedliche Aktivitäten an und backen bspw. Plätzchen zum Pfarrfest oder verkaufen Brot und Marmelade am Elisabethmarkt. Gemeinsam unternehmen sie Besichtigungen und Fahrradtouren. Jährlich binden sie die Erntekronen für die Kirche. Zu Ostern haben sie das Landfrauenbeet geschmückt. Im September stand das Thema

Schlemmereise rund um die Kartoffel an. Dazu haben die Landfrauen zu einem Büfett in das Sportheim eingeladen.



# Unser Dorf hat Zukunft

## Gemeinschaft erleben

Westerwiehe nimmt in diesem Jahr an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020“ am 19.11.2019 wurde auch das Thema Homepage und DorfApp angesprochen. Einige Bürger interessierten sich dafür besonders und haben sich vorrangig um dieses Thema gekümmert.

Mitte 2020 traf sich das Team für die DorfPage und den DorfFunk. Es besteht aus Ludger Funke, Arndt Heins, Anna Kibelka und Christiane Schneiders. Als Projektpartner konnte die St. Laurentius Schützenbrüderschaft Westerwiehe gewonnen werden. Das digitale Programm stellte das Fraunhofer Institut für Experimentelle Software Engineering IESE zur Verfügung. Die Anschubfinanzierung erfolgte durch den gemeinnützigen Verein „Lokale Aktions-Gruppe (LAG) GT8 e.V.“.

Unsere DorfPage fasst lokale Informationen über Westerwiehe für die Bürger/innen zusammen. Die örtlichen Vereine und Gemeinschaften stellen sich darauf vor. Termine können gebündelt und abgerufen werden. Dieser Bereich wird von dem Team gepflegt, Vereine und Gemeinschaften können ihren Bereich selber bearbeiten. Der dazu gehörende DorfFunk ist mehr die Kommunikationszentrale. Hier kann jeder aktiv werden und im Bereich „Plausch“ eigene Texte und Bilder einfügen oder im

Bereich „Biete“ Gesuche einstellen und die eigene Hilfe anbieten. Gruppen können sich für Projekte offen oder auch geschlossen im DorfFunk treffen.

Da gleich zu Beginn unserer Arbeit die Corona-Pandemie ausbrach, trifft sich das DorfFunk-Team meistens digital. Auch die Werbekampagne wurde mit der Graphik Designerin Angela Schneiders, die mit ihrem aus Westerwiehe stammenden Ehemann Nick Schneiders in den USA lebt, in mehreren Videokonferenzen digital entwickelt.

Im September 2020 gingen die DorfPage und der DorfFunk online. Die Werbekampagne startete Anfang Februar 2021. Im Juni 2021 hat jeder 5. Westerwieher oder Westerwieherin, egal welchen Alters, die App auf dem Handy geladen. Das ist im Bundesdurchschnitt überdurchschnittlich viel.

Auf dem Elisabethmarkt im November 2021 konnten wir das erste Mal den DorfFunk den Westerwieher/innen persönlich vorstellen. Bis Mitte April 2022 gibt es mittlerweile 39.079 Aufrufe.



Team „DorfPage & DorfFunk“ bei der Vorstellung auf dem Elisabethmarkt.



## Adventsbeleuchtung

---

### Das Kükendorf im hellen Lichterglanz

Die Westerwieher erfreuen sich seit dem Jahr 2019 auf eine besonders glanzvolle Adventszeit. Mit dieser Idee und auf Initiative von Anja Rodenbeck konnten zahlreiche Sponsoren für 24 Weihnachtssterne entlang der Westerwieher Straße gefunden werden, um zukünftig eine weihnachtliche Atmosphäre im Ort zu schaffen. Mit fachlicher Unterstützung von Walter Herbrügger und Norbert Kröger konnte so die Installation der Sterne eigens von den Westerwiehern gestemmt werden. Die Illumination - pro Stern leuchten 21 Lichter - ist dank LED-Technik nicht nur günstig, sondern auch insektenfreundlich.



*Pro Stern leuchten 21 Lichter.*



*Bei Wind & Wetter werden Obstbäume gepflanzt.*

## Baumpflanzung im Dörenkamp

---

Der Schützenverein und die Kolpingsfamilie haben federführend das Projekt Baumpflanzung im Dörenkamp übernommen. Zur Anbindung an den Friedhof sollte eine parkähnliche Wirkung entstehen, die Mensch und Tier Ruhe und Erholung ermöglicht. Dafür wurden mehrere Obstbäume gepflanzt und Bänke zum Sitzen aufgestellt. Zukünftig wird es noch Bienenhäuser geben. Der Bereich wird Mensch und Tier Möglichkeiten des Rückzugs geben und ist nachhaltig angelegt.

## Baumallee Kolping Jugend

---

Ein weiteres spannendes Naturprojekt setzten die 16 Kinder einer Kommuniionsgruppe 2020 um. Im Rahmen der Kommuniionsvorbereitung haben sie Obstbäume mit ihren Familien gepflanzt und sind nun dessen Paten.

## Vereinsbeete

---

Fährt man durch Westerwiehe, fallen viele bepflanzte Beete auf. Seit einigen Jahren haben die Vereine des Ortes die Patenschaften für jeweils ein Beet übernommen. Sie kümmern sich um die Pflege und die Gestaltung. Die Beete sind teilweise bewusst naturnah gehalten und mit neuen Bäumen ergänzt. Im Frühjahr gibt es meist einen Termin zum jährlichen „Frühjahrsputz“ der Beete.



*Alle packen mit an und der Frühjahrsputz macht sogar Spaß.*

## Bürgerradweg

---

Aus einer Bürgeridee 2012 ist eine Bürgerinitiative geworden, die tatkräftig zum Wohl des Dorfes angepackt hat: In drei Teilabschnitten ist ein Verbindungsweg zwischen Westerwiehe und dem Naherholungsgebiet Stein-

horster Becken entstanden. Auf einigen Kilometern führt der Radweg an Häusern mit Familien vorbei. Der Radweg wird als sicherer Kindergarten- und Schulweg genutzt. 2021 ist der zweite Teilabschnitt fertiggestellt worden. Die Bauarbeiten im letzten Teilabschnitt werden in Kürze beginnen.



*Hier fahren jetzt Kinder und Erwachsene sicher zur Schule und in den Kindergarten.*

## Radweg Berkenheide

---

Ein weiterer Radweg entsteht seit 2021 ebenfalls aus einer Bürgeridee: Der Rad- und Fußweg führt an den Sportanlagen und den Vereinsheimen vorbei und wird stark frequentiert. Erstellung Radweg, führt zu Sportanlagen. 30 große Bürgerbäume, die durch Patenschaften gesponsert werden, sollen im Herbst den Weg vervollständigen.

## Friedhof

In Westerwiehe ruhen Verstorbene auf einem eigenständigen Friedhof, der von ehrenamtlichen Personen liebevoll gepflegt wird. Zuwege, Wasserleitungen, Bepflanzungen und die Gestaltung: viele Senioren aus dem Schützenverein sowie andere Engagierte kümmern sich um den Friedhof.



*Der Friedhof des Dorfes ist in guten Händen.*

## Radrunde ums Dorf

Die Westerwieher Gruppe "Brauchtum und Heimat" hat eine Westerwieher Radrunde und Laufrunde ausgearbeitet. Sie sollen allen Interessierten die Schönheit des Dorfes in und um Westerwiehe zeigen. Die Radrunde führt entlang der sechs Meierhöfe, die es seit 1804 in Westerwiehe gibt. Dazu gibt es spezielle Flyer und Zugangsdaten zur Plattform komoot.

## Unser Dorf ist Wirtschaft

### Arbeitgeber in Westerwiehe



#### Geflügelhof Kerkstroer

Bereits in der dritten Generation betreibt der Geflügelhof Kerkstroer Aufzucht und Direktvermarktung von Jungenthen. Im Jahr 2018 kam die Fertigung und der Vertrieb von mobilen Hühnerställen unter dem Namen Kerkstroer Mobilstall hinzu.



#### Zweiradvertrieb Norbert Kriener

Das Team Kriener bietet seit mehr als 25 Jahren einen Allround-Service (Inspektion, Wartung, Reparatur, Reifendienst, HU-Untersuchung uvm.) für Motorräder, Roller & Quads. Mit einer Verkaufsfläche von über 800qm präsentiert es ein breites Sortiment an Top-Marken. Zusätzlich bildet das Unternehmen neue begeisterte Auszubildende zum Zweiradmachatroniker aus. Passend zum Saisonstart finden jedes Jahr im März die „Kriener Days“ statt. Hier können sich Motorradfans viele Neuheiten an Motorrädern, Quads und Scootern anschauen.



#### Gut Kleinpäher

Einkaufen auf dem Bauernhof wie zu Zeiten unserer Großeltern: spielende Schweine im Stroh, entspannte Kühe mit ihren Kälbern auf den Weiden, glückliche Hühner in Wald und Wiese, gesundes Obst und Gemüse aus eigenem Anbau. Vielfalt sowie Qualität von Anfang an bilden die Basis für ein umfangreiches Hofladen-Sortiment, welches durch die Hofmanufaktur mit herzhaften sowie süßen Gerichten bereichert wird. Alles ist möglich - süße Erdbeeren und Himbeeren zum Selbstpflücken sowie ein Sommerabend mit leckerem Grillfleisch. Westerwiehes Hofladen kann so manchen Gaumen verwöhnen.



#### Franz Reinkemeier GmbH

Reinkemeier ist seit knapp 50 Jahren ein zuverlässiger und innovativer Partner für Baumärkte, Möbel- und Fachhandel im Bereich Tapeten, Teppiche, Bodenbeläge, Kunstrasen und vieles mehr. Die Firma passt ihre drei Geschäftsbereiche Handel, Logistik und Ladenbau genau an die Bedürfnisse ihrer Kunden an, modular oder als Komplettlösung. Reinkemeier beschäftigt über 200 Mitarbeiter und bietet jungen Menschen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. Das Bild zeigt den Showroom der seinen Sitz neben der Verwaltung in Westerwiehe hat.



### Dasch-Tec GmbH

Die Dasch-Tec GmbH ist das Unternehmen hinter der Marke Rhino Tor-Systeme. Hier wird für jedes Grundstück, egal ob Industrie oder Privat, eine optisch individuell abgestimmte Lösung gefunden die für Sicherheit sorgt. Das Produktsortiment umfasst verschiedene Torausführungen wie Schiebetore, Drehtore oder Stahltore welche mit Personeneingängen, Zaunelementen und Briefkästen erweitert werden können.



### wilsmann anziehbar

Die inhabergeführte „wilsmann anziehbar“ ist in Rietberg die erste Adresse für Mode – und das weit über die regionale Grenze hinaus. Auf 400qm Verkaufsfläche erwartet ein einmaliges Einkaufserlebnis in einem außergewöhnlichen Vintage-Ambiente.



### Heinrich Kühlmann GmbH & Co. KG

Seit 1912 hat die Heinrich Kühlmann GmbH & Co. KG ihren Firmensitz in Westerwiehe. Inzwischen zählt das Unternehmen zu den führenden Feinkostherstellern in Deutschland und ist Marktführer im Bereich von frischen Antipasti-Produkten. Über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen am Standort in Westerwiehe eine Tagesproduktion von durchschn. 65 Tonnen. Wesentlich für den Erfolg sind die Mitarbeitenden des Unternehmens und die Nähe zu den Kunden. Das Unternehmen ist sehr agil – täglich werden Prozesse optimiert, neue Rezepturen entwickelt und neue Wege ausprobiert. Das kürzlich gebaute Innovationszentrum steht symbolisch für die Innovationskraft des Unternehmens. Außerdem finden dort Workshops mit den Kunden wie REWE, EDEKA, LIDL oder ALDI statt.



### Darko Damming GmbH

Darko Darming GmbH ist ein flexibler und zuverlässiger Partner für Industrie und Handwerk. Mit qualifizierten und zum Teil selbst ausgebildeten Mitarbeitern in dem Berufsfeld Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, stellt es Sonderkonstruktionen und Serienteile aus Stahl, Edelstahl, Aluminium und weiteren Metallen her. Ein zweites Standbein bilden die BDF-Aufbauten für den Fahrzeugbau, auch hier gilt - alles aus einer Hand.



### unverblümt Steffi K.

Seit 2013 findet man bei „unverblümt Steffi K.“ mitten in Westerwiehe - Blumen, Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass. Mit moderner und kreativer Floristik zaubern Steffi und ihr Team die schönsten Blumensträuße und Dekohighlights zum Verschenken oder fürs Zuhause. Also einfach mal ganz unverblümt vorbei schauen und beraten lassen.



### Volksbank Delbrück-Hövelhof eG

Die Volksbank Delbrück-Hövelhof eG, ehemals Volksbank Westerloh-Westerwiehe, hat die jetzige Geschäftsstelle im Jahr 1981 eröffnet und ist dort ein fester Bestandteil im Westerwieher-Ortskern. Mit aktuell 10 Geschäftsstellen und 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Bank und Ausbildungsbetrieb in der Gemeinde Hövelhof und den Städten Delbrück, Verl (Kaunitz) und Rietberg (Westerwiehe) vertreten. Die Vereine und Institutionen vor Ort werden jährlich mit rund 10.000 Euro von der Volksbank in Westerwiehe unterstützt.

# Westerwiehe

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Detlev Hanemann, Ortsvorsteher Westerwieher

Layout & Gestaltung: [www.linda-adolf.de](http://www.linda-adolf.de)